

## Lernziele Blockflöte Beginn ab der 1. Klasse

Unterrichtsjahr	Instrumenten spezifische Techniken	Übergeordnete Ziele / Themen
Ende 1.Jahr	Noten und Pausenwerte kennen und spielen: - Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, punktierte Halbe und Taktsprache dazu Tonumfang: d' – d'' mit Achtel plus fis" Tonleitern: als Leiter im Umfang einer Quinte Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4, Auftakt, Volltakt Artikulationen: Staccato, portato Tempo: langsam, etwas schneller (sehr eng zwei Tempi) Musikzeichen: Notensystem, Schlüssel, Atemzeichen, Fermate, 1. und 2. Klammer, :  , Da Capo al Fine Zusammenspiel: einstimmige oder zweistimmige Lieder, auch mit CD Improvisation: mit Fantasietönen, Blockflötenkopf Konzerte: wenn sicher im Auftreten und im Rhythmusgefühl	Handhabung und Reinigung des Instrumentes, Blastechnik, lange – gerade Töne Atemübungen, kurze, lange Phrasen Körperhaltung, Intonation Blockflötenfamilie vorstellen
Ende 2.Jahr	Noten und Pausenwerte kennen und spielen: - Punktiertes Viertel und Achtel, benennen und schreiben können Tonumfang: c' – e'', fis', cis'' evtl. b' Tonleiter: C, D-Dur, e-moll + Dreiklänge Taktarten: 3/8, 6/8, 2/2, $\phi$ Alla Breve, C Tempo: bewusster machen von schnell und langsam ritardando, A Tempo Artikulation: Haltebogen, Bindebogen, Triller als Fingerspiel Dynamik: p, mf, (ist sehr eng) Improvisation: mit vorgegebenen Tönen oder Rhythmen	Vorstellen der Blockflötenfamilie Garklein, Sopranino, Sopran, Alt, Tenor, Bass, Grossbass, Subbass Ensemblespiel, Teilnahme an Konzerten

---

Ende 3. Jahr	<p>Noten und Pausenwerte kennen und spielen:          - Punktierte Achtel-Sechszehntel, Triolen, Synkopen, Ternär</p> <p>Tonleitern: G, F-Dur, Chromatische Tonleiter, reines Moll</p> <p>Tonumfang: c' – g'', ev. bis a''</p> <p>Vorzeichen: Kreuz, B, Auflösungszeichen</p> <p>Taktarten: die gelernten vertiefen, Taktwechsel, 9/8, 12/8, 3/2, 4/2</p> <p>Musikzeichen: Vorschlag, Tremolo, Triller, Vibrato, accelerando, Dal Segno, Akzent</p> <p>Tempo: bewusster machen von schnell und langsam</p> <p>Tempobez.: Adagio, Andante, Moderato, Allegro,</p> <p>Chromatik kennen: enharmonische Verwechslungen</p> <p>Literatur: aus verschiedenen Stilrichtungen und Epochen</p> <p>Artikulation: selber erarbeiten können</p> <p>Intervalle: Grosse und reine Intervalle thematisieren</p> <p>Tonarten: Dur und Moll kennen</p> <p>Improvisation: Pentatonik</p> <p>Moderne Spieltechnik: Glissando, Flatterzunge, Labiumvibrato</p> <p>Instr. Wechsel: Je nach Fortschritt ist ein Wechsel zur Alt-Flöte möglich</p>
--------------	---

---

Ende 4. Jahr	<p>Tonleitern Aufbau: Dur, alle Kreuze und B Vorzeichen, Quintenzirkel</p> <p>Tonleitern spielen: C, G, D, (A) F, B-Dur, harmonisch/melodisch Moll</p> <p>Tonumfang: b'' ev. c''' ev. gedackter Ton: cis''''</p> <p>Taktarten: ungerade Takte: 5/8, 5/4, 7/8, 7/4</p> <p>Tempobez.: Largo, Lento, Andantino, Allegretto, Vivace, Presto</p> <p>Chromatik: enharmonische Verwechslungen kennen</p> <p>Literatur: mehrstimmige Lieder, im Zusammenspiel, verschiedene Stilrichtungen, Sonaten mit Begleitung</p> <p>Artikulation: selber erarbeiten können</p> <p>Atem: Atemzeichen selber setzen, Phrasen erkennen</p> <p>Verzierungen: kennen und spielen können wie Mordent, Schleifer, Doppelschlag</p> <p>Notenschlüssel: Bassschlüssel kennen, kombiniert nur mit dem Erlernen der Bassflöte</p> <p>Improvisation: Mit Tonleiter und Bluestonleiter</p> <p>Moderne Spieltechnik: Multiphonics, Sputato</p>
--------------	--